

Tag der Völker, Februar 2011



Kroatisch, Italienisch, Portugiesisch, Romanisch und Deutsch...
fünf Sprachen waren an dieser Feier beteiligt.
Hier durften wir eins zu eins das grosse Geschenk Gottes erleben:
viele Kulturen, viele Sprachen, in denen der Herr gepriesen und angebetet wird.



Wir leben in einer Zeit der Migration und öfters, vielleicht immer häufiger,
erleben wir, wie sich einzelne Nationen regelrecht abschotten;
Menschen werden abgewiesen, Vorurteile prägen unser Zusammenleben
mit anders Denkenden; Menschen mit anderer Hautfarbe, mit anderen Sprachen.



Gott will das nicht so. Getauft in Jesus Christus gehören wir alle zu einer grossen Familie, die sich ergänzt und bereichert mit all ihren Erfahrungen und Talenten



Niemand hat Alles und Niemand hat Nichts. So hatte es Gott gewollt, dass wir einander brauchen, dass wir einander helfen. In diesem Sinne bedanke ich mich bei ALLEN, die sich eingesetzt haben, dieses grosse Geheimnis Gottes ein wenig sichtbar zu machen



Nicht nur im Gottesdienst, auch danach beim kulinarischen Apéro.
Süßes aus Kroatien und Portugal;
italienische pizzete, canuoli, polpette di carne, fritatte di zucchetta e
vino frizzantino; Dresdner Eierschecke und Berliner Bouletten;



und nicht zuletzt ein reich gedeckter Schweizer Tisch mit Alpenkäse,
Brot und Bündnerfleisch.

Allen ein
recht herzliches
Vergelt's Gott!

